



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Landestag 2023
„Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage“

20 Jahre couragiert in Sachsen-Anhalt



20. September 2023,
10.00 – 15.00 Uhr
Domplatz Magdeburg

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

SACHSEN-ANHALT

20 Jahre couragiert in Sachsen-Anhalt

20 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Sachsen-Anhalt sind ein Grund zum Feiern und das wollen wir auch auf dem Landstag tun. Für uns ist es einer der Höhepunkte des Jubiläumjahres – und ein Highlight soll es auch für euch und Sie werden. Dazu haben wir ein Programm zusammengestellt, das die ganze Vielfalt unseres Netzwerkes zeigt.

Es gibt 26 parallel stattfindende Workshops für euch Schülerinnen und Schüler. Sie bieten Anknüpfungspunkte zu so verschiedenen Themen wie dem Umgang mit Alltags-Rassismus oder Mobbing, dem Einsatz gegen Homophobie, Diskriminierung, rechte Codes oder Fake News bei TikTok, zur Erinnerung an das Unrecht in der NS-Zeit und





Informationen zum jüdischen Leben heute. Damit erhaltet ihr einen Einblick in die inhaltliche Arbeit unseres Netzwerkes. Hinzu kommen zahlreiche Kreativangebote – Druckwerkstätten, ein Graffiti-Workshop, Theaterangebote – sowie ein Capoeira- und ein Tanzworkshop. Hier ist für jede und jeden etwas dabei! Und auf dem „Markt der Möglichkeiten“ stellen unsere Regionalkoordinatoren sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ihre Angebote vor. Den Rahmen für den Tag bilden ein attraktives Bühnenprogramm und die Möglichkeit, sich mit den Vertreterinnen und Vertretern aus anderen Schulen auszutauschen und zu erfahren: Wir sind viele und wir können etwas bewegen – in der Schule und in der Gesellschaft. Es lohnt sich also doppelt und dreifach, beim großen Jubiläumsfest dabei zu sein!

Außerdem ist der Landtag in Sachsen-Anhalt inzwischen das größte Vernetzungstreffen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bundesweit. Darauf könnt ihr/darauf können Sie stolz sein. Denn ohne eure/Ihre Beteiligung wäre das gar nicht möglich. Deshalb möchten wir Sie und euch ganz herzlich nach Magdeburg einladen. Seid mit einer Schul-Gruppe dabei, wenn es heißt: „20 Jahre couragiert in Sachsen-Anhalt“. Wir freuen uns auf euch und Sie.



Programm

Eröffnungsveranstaltung:



- **10:00 Uhr Musik zum Auftakt**
- **10:05 Uhr Eröffnung des Landestages**
Cornelia Habisch, Landeszentrale für politische Bildung,
Landeskoordinatorin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- **10:10 Uhr Grußwort**
Eva Feußner, Bildungsministerin des Landes Sachsen-Anhalt
- **10:25 Uhr Musik**
- **10:35 Uhr Kurzinterview**
Sanem Kleff, Direktorin der Bundeskoordination von
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- **10:40 Uhr Ausblick auf den Tag**
Martin Hanusch, Landeskoordination
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- **10:45 Uhr Musik**
Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich im Anschluss
an die Eröffnung an ihren Treffpunkten und werden zu den
Workshops begleitet.

Programm für Pädagoginnen, Pädagogen und Gäste

— 11:15 Uhr Begrüßung

durch Cornelia Habisch, Landeskoordination

— 11:20 Uhr „Für euch ist es nur ein Spruch...“

Diskriminierungserfahrungen und Strategien für inklusive Schulen in Sachsen-Anhalt – Impuls: Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya von der Hochschule Magdeburg-Stendal

Jeder dritte Mensch erfährt Diskriminierung. Und so nimmt es nicht Wunder, dass auch Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, weitere Mitarbeiterinnen und Eltern sowohl betroffen als auch daran beteiligt sein können, andere (un)bewusst abzuwerten. Wie kann Diskriminierung entgegengewirkt und der Schulalltag möglichst inklusiv gestaltet werden? Dazu werfen die Podiumsgäste einen Blick auf die unterschiedlichen Formen (Rassismen, Adulthood, Klassismus, Antisemitismus etc.), Ausprägungen (Sprüche, physische Gewalt, Routinen etc.) und Umgangsweisen (defensive und offensive Reaktionen etc.) mit Diskriminierung an Schulen.

— Podium:

Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya, Hochschule Magdeburg-Stendal

Sanem Kleff, Direktorin der Bundeskoordination von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Berlin

Cornelia Geißler, Jugendclub `83 e.V. Bitterfeld-Wolfen, Regionalkoordinatorin des Courage-Schulnetzwerkes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Katharina Warda, Autorin, Soziologin und Literaturwissenschaftlerin

Moderation: Antonia Kaloff, MDR

— 12:45 Uhr Mittagspause

für Lehrerinnen und Lehrer

11:00 – 13:00 Uhr

////////////////////
**Angebote für
Schülerinnen & Schüler
der Klassenstufen 7 – 12**

Workshop 1

Was ist eigentlich Rassismus?

Woher kommen die Ideen, dass manche Menschen mehr wert sind als andere? Und was hat das mit uns zu tun? Wir machen uns auf den Weg, das herauszufinden. Auf verschiedenen Wegen – wir machen einen kurzen Blick in die Geschichte, wir werden uns aber auch aktiv in Rollenspielen ausprobieren. Es wird also nicht langweilig. Nachher wisst ihr mehr darüber, wie wir da gelandet sind, wo wir heute stehen und wie ihr selber einen Unterschied machen könnt, für eine buntes und lebendiges Miteinander.

(ab Klasse 8)

Angebot: Stephan David Möhres

Workshop 2

„Allein stark – gemeinsam unschlagbar“

Schulzeit bedeutet nicht nur Lernen und Freunde finden, sondern leider auch oft Konflikte und Ausgrenzung. Das kann nicht nur die Stimmung trüben, sondern auch die Leistung und den Spaß an der Schule beeinträchtigen. Mit unserem interaktiven Workshop bieten wir euch eine einzigartige Chance, eure Teamfähigkeit auf die Probe zu stellen und eine respektvolle Schulkultur zu fördern. Werde Teil unseres Workshops

und lerne, wie du Konflikte lösen und im Team arbeiten kannst, damit du dich in der Schule wohl und sicher fühlst.

Angebot: Jonas Schmidt, Projekt „Allein Stark – Gemeinsam Unschlagbar“, Dozent für pädagogische Psychologie

Workshop 3

„LivingLibrary“ – Interaktiver Workshop

Was bedeuten eigentlich Rassismus und Diskriminierung? Wieswegen werden Menschen diskriminiert? Welche Folgen haben Diskriminierungen für Betroffene? Sind Rassismus und Diskriminierung noch immer so stark verbreitet? Diesen und weiteren Fragen möchten wir mit euch in einem modernen interaktiven Workshop auf den Grund gehen. Dafür laden wir zu einer etwas anderen Bibliothek ein – der Living Library. In dieser leiht ihr euch keine Bücher aus, sondern Lebensgeschichten von echten Personen.

Angebot: Trainerinnen, Jedermensch e.V.



Workshop 4

Mobile Druckwerkstatt

Voll bepackt mit einer großen Sammlung an Holzbuchstaben, Zahlen, Motiven und Pressen kommt die mobile Druckwerkstatt von Salzwedel nach Magdeburg und wartet darauf, eure Wort- und Bildkreationen auf Postkarten, Plakate und Flyer zu drucken. Es entstehen einzigartige Erzeugnisse mit Euren Lieblingsbotschaften und -farben zum Verschenken oder behalten. Kommt vorbei und lasst euch von dieser kreativen Handwerkskunst inspirieren!

Angebot: Anne Buch, Salzwedel



Workshop 5

„Mutig gegen Mobbing“

Eine Reise auf die Malediven, Content-Creator werden, eine eigene Firma zu besitzen oder einen Traumberuf auszuüben: Was wünscht ihr



euch? Wir Menschen haben viele Träume. Doch solche Ziele können wir nur erreichen, wenn wir uns wohlfühlen. Was aber, wenn Mobbing in deiner Gruppe existiert? Fühlst du dich dann noch immer wohl? Welche Auswirkungen kann Mobbing auf deine Zukunft haben? Und wie kannst du Mobbing Erfahrungen für die Zukunft nutzbar machen? „Mutig gegen Mobbing“ will dazu Wege aufzeigen. Denn nur wenn dir etwas Spaß macht, kannst du dich voll darauf stürzen! Es ist deine Vision, deine Chance!

Angebot: Marco Krüger, „Mutig gegen Mobbing“ Naumburg

Workshop 6

„ACT NOW! – Spiel des Lebens“

Was ist die Kraft des Theaters? Und kann das Theater uns bestärken in unserem Handeln, uns stark machen und neue Wege gehen, Dinge erfinden und Dinge verschwinden lassen? Tauch ein in die Welt des

Theaters! Wir wollen Konflikte und Situationen des Lebens erforschen, und dafür in verschiedene Rollen schlüpfen. Kann das Theater sogar unsere Realität verändern? Finde es heraus!

Angebot: Anna-Maria Fulton-Schwindack, Dramaturgin und Theaterpädagogin / Jennifer Fulton, Dozentin Musik & Theater, Quedlinburg

Workshop 7

Capoeira – ein Tanz, ein Kampf, ein Spiel

Capoeira ist ein Kampfspiel. Wir zeigen Angriffe, Abwehr und akrobatische Bewegungen. Dabei erprobt ihr schnelles Reagieren auf eure Übungspartnerinnen und -partner. Ihr könnt euch in einer Art Kampftanz spielerisch miteinander messen.

Und das, ohne sich zu berühren, was viel Spaß macht.



Auch die Capoeira-Musik lernt ihr kennen und werdet sie auf Rhythmusinstrumenten wie Trommel, Glocken und Ratschen selbst ausprobieren/spielen/machen. Capoeira ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet und reizvoll.

Angebot: Tobias Groß / Monika Schlüter, Hannover

Workshop 8

„Sau stark!“ – Filmworkshop zum Thema Mut

Bei diesem Projekt zum Thema Mut entwickelt ihr einen eigenen Film zum Thema: Sau stark! Ihr entwickelt ein Drehbuch und realisiert auch die Umsetzung. Der Film widmet sich inhaltlich der Frage, was Mut bedeutet. Das Format für den Film ist dabei noch komplett offen. Ob eine kleine Reportage auf dem Landestag, ein Legetrickfilm oder ein fiktives Format, ihr dürft entscheiden, wie ihr Gedanken und Ideen zum Thema Mut ausdrücken wollt. Mit einfacher Technik durch die Nutzung von Tablets werdet ihr explizit in die Produktionsphasen des Films mit eingebunden. Ziel des Workshops ist es, am Ende des Landestags einen fertigen Kurzfilm zum Thema Mut präsentieren zu können. Allein sich dieser Aufgabe zu stellen, bedeutet eine Menge Mut aufzubringen und ist einfach sau stark!

Angebot: Elisa Hoth, „Arbeit und Leben“ Sachsen-Anhalt

Workshop 9

„Gemeinsam kreativ“ – Siebdruckworkshop

Ob Beutel oder Taschen – eigene Textilien mit Motiven zu bedrucken ist das ideale Mitmacherlebnis der kreativen Art! Unsere erfahrene Siebdruckerin begleitet den Workshop professionell, bringt eine Motivauswahl sowie die mobile Siebdruckanlage mit und zeigt den Nachwuchsdruckerinnen und -druckern die Technik. Die Teilnehmenden können

schließlich selbst das Druckverfahren ausprobieren und mit einem Rakel die Farbe durch das Sieb auf die gewünschte Textilie drucken.

Angebot: Jenny Stichnoth, Soziokulturelles Zentrum ZORA e.V.

Workshop 10

Krieg in der Ukraine: Wir müssen darüber reden!

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine läuft seit fast anderthalb Jahren und hat die politische Situation und das Leben vieler Menschen in Europa nachhaltig verändert. In unserem Workshop werden wir eine kurze Einführung über die Beziehungen zwischen Russland und der Ukraine und wichtige Ereignisse geben. Danach wollen wir direkt mit euch ins Gespräch kommen. Der Workshop bietet Raum für eure Fragen Meinungen zu dem Krieg in der Ukraine. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Angebot: Daniel Adler, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Workshop 11

„Vielfalt braucht Phantasie“ – Ein Graffiti für Courage

Wie soll unsere Courage-Schule aussehen? Wie begegnen wir uns dort? Wie lernen wir gemeinsam ohne Diskriminierung, Mobbing oder Gewalt? In diesem Workshop entsteht ein gemeinsames Graffiti über eine „Schule mit Courage“.

Gemeinsam mit der Freiraumgalerie Halle entwickelt ihr eine künstlerische Idee und setzt sie in die Graffiti-Tat um – open Air auf dem Domplatz.

Angebot: Hanna Müller-Kaempffer und Timm Höller, Freiraumgalerie Halle



Workshop 12

„LGBTIAQ* – What? Sexuelle und Geschlechtliche Vielfalt“

Ihr wollt etwas über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt erfahren? Und wolltet schon immer einmal wissen, was sich hinter der Bezeichnung LGBTIAQ* verbirgt? Wir wollen uns gemeinsam die verschiedenen Ebenen von Sexualität und Geschlecht anschauen und uns über die Lebenswelten von jungen Queers unterhalten. Ihr habt die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen und von unseren Erfahrungen zu hören. Alle die an dem Thema Interesse haben sind herzlich willkommen.

(ab Klasse 8)

Angebot: Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V.

Workshop 13

„Rechts rockt nicht!“ – über Hassmusik und rechte Szenecodes

Was bringt Jugendliche eigentlich dazu, sich der rechtsextremen Szene anzuschließen? Welche Rolle spielt Musik dabei und wie kann ich rechte von anderen Kleidungsmarken unterscheiden? Seit wann gibt es „rechte Jugendkulturen“ und wieso sind die für manche Jugendliche so attraktiv? Dieser Workshop versucht, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Es werden dabei Informationen zur Geschichte und Entwicklung rechter Jugendkulturen vermittelt. Im Mittelpunkt steht jedoch die Frage, was jede(r) Einzelne gegen die weitere Verbreitung rechtsextremer Ideologien tun kann.

Angebot: Torsten Hahnel, Bildungsreferent der Arbeitsstelle Rechts-extremismus bei Miteinander e.V., Halle/Saale

Workshop 14

Geocaching: „Straßenbotschaften“ im Kontext demokratischer Kultur

Die Stadt ist voll von Zeichen, Wörtern, Bildern, die als Botschaften einer Gegenbewegung, einer Gegenöffentlichkeit zu verstehen sind. Auf Hauswänden, an Laternenmasten, auf Gehwegen, auf Steinen, Bänken, Briefkästen und andernorts findet man sie: Papierschnipsel, Kreidezeichnungen, Malereien... Auf einer Tour nach dem Prinzip Geocaching, ausgerüstet mit Navi, Logbuch, Aufgaben u.a., erkundet ihr an ausgewählten Orten, aufgeteilt in Kleingruppen, die „Straßenbotschaften“ bzw. „Schmierereien“, setzt euch mit ihnen auseinander und beurteilt sie im Hinblick auf Verständnis und Akzeptanz.

Angebot: Zeitreise-Manufaktur

Workshop 15

Geocaching: „Sag mir, wo die Menschen sind – Spuren jüdischen Lebens in Magdeburg“

In Magdeburg hat jüdisches Leben eine lange und reiche Tradition. Auf einer Geocaching-Tour erkundet ihr das Wirken von Juden in Vergangenheit und Gegenwart der Landeshauptstadt. Dabei werden nicht nur die Quellen zum nationalsozialistischen Völkermord besondere Berücksichtigung finden, sondern auch die gegenwärtige Erinnerungskultur und Spuren des wiedererstehenden jüdischen Gemeindelebens.

Angebot: Zeitreise-Manufaktur



Workshop 16

Kreativworkshop Judentum

Wie sieht eine Synagoge von innen aus? Was ist ein Dreidel und warum macht es Spaß, mit ihm zu spielen? Wie sieht mein Name auf Hebräisch aus? Lernen wir gemeinsam das Judentum näher kennen! Wir laden euch

herzlich ein zu einem bunten Workshop mit Kreativangeboten, gemeinsamem Basteln und viel Wissenswertem rund um das Thema Judentum.

Angebot: Dr. Anton Hieke, Ilan – Bildungsprogramm zur jüdischen Tradition in Sachsen-Anhalt

Workshop 17

Mitmachaktion #everynamecounts – Baut mit uns ein digitales Denkmal gegen das Vergessen

Die Dokumente der Arolsen Archive stecken voller Wissen über die Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Ein großer Teil davon befindet sich auf originalen Karteikarten aus der Zeit von 1933 bis 1945. Dieser Wissensschatz soll digitalisiert werden, damit er öffentlich zugänglich wird. Den Menschen wird damit ein digitales Denkmal gesetzt. So könnt ihr mitmachen: Bei der Aktion im Rahmen des Landestages geht es um die Digitalisierung von Karteikarten von Menschen, die in einem Konzentrationslager inhaftiert waren. Wir starten mit einer gemeinsamen Einführung. Dann könnt ihr in Zweier-teams im eigenen Tempo Karteikarten digitalisieren. Zwischendurch und zum Abschluss gibt es eine Austauschrunde. Mitmachen kann prinzipiell jede und jeder.

(ab 14 Jahren)

Angebot: Vanessa Gottlebe, Freiwilligenagentur Magdeburg

Workshop 18

„Klamms Krieg“ – Theaterstück

Eigentlich will Lehrer Klamm mit seinem Deutsch-Oberstufenkurs nur die Faust-Lektüre fortsetzen, doch dann trifft er auf eine Mauer des Schweigens und einen bedrohlichen Brief der Schülerinnen und Schüler: „Wir erklären Ihnen den Krieg!“ Der Grund: Klamms mündliche Note für



einen Abiturienten hat zu dessen Scheitern und zum Selbstmord geführt. Schuld daran ist nach Meinung der Schüler ihr Lehrer, Herr Klamm. Die Schüler entschließen sich, die aktive Teilnahme in seinem Unterricht zu verweigern und erklären Lehrer Klamm den Krieg. Das ist die spannende Ausgangssituation in Kai Hensels Klassenzimmerstück „Klamms Krieg“. Wie geht Klamm mit dem Unterrichtsboykott um? Wie mit den Anschuldigungen? Schafft er es, die Klasse wieder für sich und seinen Unterricht zu gewinnen?

(ab 16 Jahren)

Angebot: Harald Höbinger, Schauspieler, Bühnen Halle

Workshop 19

„Fake for you – Falschnachrichten und Desinformation bei TikTok“

Du denkst, du weißt alles über TikTok? Doch hinter den lustigen Videos und viralen Challenges versteckt sich auch eine dunkle Seite.

Finde heraus, wie tief der Kaninchenbau wirklich geht! In diesem Workshop zeigen wir euch, wie Fake News und Desinformation auf TikTok verbreitet werden. Wir lernen gemeinsam, wie du unseriöse Inhalte identifizieren und dich vor Manipulation schützen kannst. Werde zum TikTok-Experten, der Fake News keine Chance gibt!

Angebot: fjp-media

Workshop 20

„Game over für Hass!“

Im Eifer des Games hated und flamed jeder mal. Aber was ist, wenn der Ärger in gezielten Hass umschlägt und sich auf das Real Life überträgt? In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Phänomen Hass im Gaming auseinander und erforschen, wie sich aggressive Verhaltensweisen aus der virtuellen Welt auf die Realität auswirken können. Wenn toxische Tendenzen ganze Communitys für Spielerinnen und Spieler unattraktiv machen und ihr keinen Spaß mehr am Spiel habt, gilt es zu handeln. Gestaltet gemeinsam eine positive Gaming-Welt!

Angebot: fjp-media

Workshop 21

„Aus der Schule in die Stadt“ – Workshop für junge Menschen

Wenn ihr in den Courage-AGs oder Schülervvertretungen mitmacht, steht ihr auch für ein gemeinsames Miteinander. Viele Themen, die ihr dort behandelt, bekommen auch die Menschen in eurem Ort mit. Wir möchten gemeinsam schauen, wie das noch besser gelingen kann. Dazu möchten wir euch zeigen, was für Möglichkeiten ihr habt und wie das andere Schulen schon machen.

Angebot: Landeszentrum Jugend + Kommune LSA / KinderStärken e.V.

11.00 – 13.00 Uhr

**Angebote für
Schülerinnen & Schüler
der Klassenstufen 1 – 6**

Workshop 22

„TanzToleranz“

Die HipHop-Kultur und ihre Elemente stehen für Toleranz und Miteinander. Weltweit tanzen Kinder und Jugendliche HipHop und Breakdance. In dem Workshop lernt ihr Grundschrirte, kleine Choreographien und unterschiedliche Elemente aus HipHop und Breakdance. Bitte bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen!

Angebot: Nico Hilger, „DanceCoolTour“ Magdeburg



Workshop 23

„Ich fühlte mich allein“ – Mobbing kann jeden treffen

Kennt Ihr das Märchen „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen? Darin geht es um den Leidensweg eines Kükens, das anders ist und deshalb ausgegrenzt wird. In diesem Workshop könnt ihr nicht nur einen Film über diese Geschichte sehen, ihr erfahrt auch viel darüber, was sich gegen Ausgrenzung und Mobbing unternehmen lässt. Und im Unterschied zum Original-Märchen wird in der vorliegenden Fassung das Küken wieder von der Gemeinschaft aufgenommen. Ihr könnt also gespannt sein.

Angebot: Kerstin Reichelt, Theaterwerkstatt Stine, Magdeburg

Workshop 24

„Fair bringt mehr!“

Jeder von uns hat das Recht respektiert und fair behandelt zu werden. In diesem Workshop erfahrt ihr, wie wir uns gegenseitig stärken können, und erkundet neue Wege für einen guten Umgang miteinander.

Angebot: Luis Ordonez



Workshop 25

Kunstworkshop „Die Hände“ mit Felix Magima

Im Alltag schätzen wir es meistens, Dinge nur für uns selbst zu tun. Bei dem Kunstworkshop „Die Hände“ könnt ihr eine Situation erschaffen, in der ihr selbst einer oder mehreren Personen helft, die nach eurer Meinung Hilfe benötigen. Die Gedanken und Situationen könnt ihr mit Acrylfarbe auf einer Leinwand festhalten. Die entstandenen Kunstwerke dürft ihr am Ende des Workshops mit nach Hause nehmen.

Angebot: Felix Oburu

Workshop 26

„Das fliegende, kunterbunte Karussell“ – Musikworkshop

„Ein kunterbuntes Karussell für alle Kinder dieser Welt“, heißt es auf der Kinderlieder-CD von Martin Rühmann und seiner Band. Bei diesem Workshop habt ihr die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente kennenzulernen und auch einmal selbst auszuprobieren. Dazu gibt es viele kreative Anregungen der Bandmitglieder zu Musik, Texten und der ganzen bunten Vielfalt. Seid dabei und lasst euch überraschen!

Angebot: Martin Rühmann und neue Nachbarn



13:00 Uhr

////////////////////////////////////

Mittagspause für Schülerinnen & Schüler mit Essensversorgung

Abschlussveranstaltung

////////////////////////////////////

— 14:00 Uhr **Blitzlichter vom Tag**

— 14:15 Uhr **Konzert „Auf die Farben, auf die Liebe“
mit der Martin-Rühmann-Band**

Der Magdeburger Musiker Martin Rühmann ist dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ schon lange verbunden – seit dem vergangenen Jahr auch als Pate einer Courage-Schule in Halle. Zum Abschluss des Jubiläums-Landestages präsentieren der Sänger und Gitarrist sowie seine Band ihr vielfältiges Programm „Auf die Farben, auf die Liebe“. Damit möchte die Martin-Rühmann-Band den Jugendlichen und allen Mitwirkenden Mut vermitteln und Rückenwind geben für ihren weiteren Einsatz im Courage-Netzwerk. Angesagt haben sich dazu auch einige Überraschungsgäste.

— 15:00 Uhr **Schlusswort**

Abreise

Veranstaltungshinweise



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen in Sachsen-Anhalt sowie an Kooperationspartner des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Sachsen-Anhalt. **Aus jeder Courage-Schule können in der Regel fünf Schülerinnen und Schüler sowie eine Begleitperson teilnehmen.**

Fahrtkosten & Verpflegung

Verpflegung wird kostenfrei vom Veranstalter gewährleistet. Fahrtkosten für maximal fünf Schülerinnen und Schüler und eine Begleitperson werden von der Landeszentrale erstattet, sofern die preiswerteste Fahrtvariante genutzt wird und die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung gewährleistet ist.

Fahrtkostenabrechnungsformulare werden vor Ort ausgegeben.

Anmeldung bis zum 1. September 2023 an:

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Landeskoordination „Schule ohne „Rassismus – Schule mit Courage“
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 567-64 60 | **Fax:** 0391 / 567-64 64

E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de

Die Gruppe muss **vollständig und fristgerecht** angemeldet werden, damit Verpflegung, Materialien und Referenten angemessen geplant und vorbereitet werden können. Dazu gehören die **vollständig ausgefüllten** Anmeldebögen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler mit Angaben zur Workshop-Wahl (Erst- und Zweitwunsch).

Lehrerfortbildung:

Lehrkräfte können bei der Schulleitung gemäß RdErlass des MK vom 16. September 2013-33-030000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiterinnen und Schulleiter“ eine Teilnahme an der Fortbildung beantragen (Antrag auf Sonderurlaub).

Tagungsort:

Magdeburg, Domplatz und umliegende Seminarräume

Zeiten:

Anreise und Anmeldung ab 8.00 Uhr,
Beginn 10.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr

An- und Abreise:

Den Domplatz erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 2 und 10 oder vom Bahnhof zu Fuß

Bushalteplätze zum Aus- und Einsteigen befinden sich am Domplatz, vor dem Westportal des Domes.

Impressum

Herausgeber:

Landeszentrale für politische Bildung
des Landes Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle Netzwerk für
Demokratie und Toleranz

Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 567 6460 | **Fax:** 0391 / 567 6464

E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lpb.sachsen-anhalt.de

V.i.S.d.P.:

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Cornelia Habisch

Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Fotos: LpB/Viktoria Kühne, LpB/Jens Schlüter, Jens Wolf, privat

Gestaltung: hummelt und partner | Werbeagentur GmbH

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Quedlinburg Druck

Magdeburg, August 2023



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken









Herzlich Willkommen!